

Harmonische Zukunft der Pauluskirche

Im Juni 2019 führte die Kirchengemeinde Basel West ihren letzten Gottesdienst in der Pauluskirche durch. Jetzt steht die Umnutzung an.

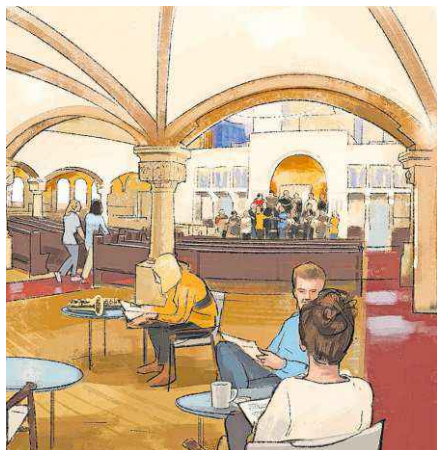
Lea Meister

Als «vernünftig» bezeichnete Pfarrerin Dorothee Dieterich den damaligen Entscheid der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche, den Standort Paulus zu schliessen. Das abnehmende Interesse an kirchlichen Veranstaltungen und die immer schwieriger werdende Suche nach Nachwuchs hat die Kirchengemeinde Basel West dazu bewogen, sich künftig auf die Standorte Peterskirche, Johanneskirche und das Gemeindehaus Stephanus zu konzentrieren. Seither sind die Türen der Pauluskirche bis auf wenige Ausnahmen geschlossen.

Es ist ein Bauwerk, das als markanter Orientierungspunkt im heutigen Stadtbild fest verankert ist. Karl Moser, dessen Architekturbüro im Jahr 1896 den Wettbewerb des Baudepartements für einen Kirchenneubau gewann, hat auch den Badischen Bahnhof und die Antoniuskirche entworfen.

Viel Platz – ideal für Chöre in der Post-Coronazeit

Knapp ein Jahr nach der vorübergehenden Schliessung präsentiert eine Projektgruppe rund um die Courvoisier Stadtentwicklung GmbH das Projekt «Kulturkirche Paulus». Angestrebt wird die erfolgreiche «Übergabe» des Bauwerks an den Trägerverein Mitte 2021. Die neuromanische Kirche wird künftig unter dem Motto «Stimmen und Stimmungen» auf vier Pfeilern stehen. Sie soll ein Ort der Kultur, ein Ort des Feierns, der Spiritualität und des Verweilens werden. Konkret: Die Pauluskirche soll zum Zentrum der Basler Chöre werden und als Konzertaustragungsort und Kulturlabor dienen. Auf-



Nicht nur die Kirche selber soll belebt werden, sondern auch der Vorplatz, etwa mit Buvetten. Bild: zvg/Projektgruppe Kulturkirche Paulus, Courvoisier



grund ihrer Grösse bietet sich die Kirche – gerade auch in Zeiten von Corona – dafür an, da viele Chöre nach Orten suchen, wo sie mit genug Abstand proben können. Als Partner für den kulturellen Pfeiler und die Orgelnutzung steht die Projektgruppe im Kontakt mit der Musikakademie Basel und dem Verband Chorleitung Nordwestschweiz.

Ein Ort des Feierns ist die Pauluskirche schon länger und soll es auch bleiben. Auch zukünftig sind Veranstaltungen wie Hochzeiten, Jubiläumsfeiern oder Matur- und sonstige Abschlussfeiern eingeplant.

Eingangstor und Herzstück des Quartiers

Einen kirchlichen Spirit soll das Bauwerk indes beibehalten, weshalb weiterhin Abend- und

Festgottesdienste stattfinden werden. Die Durchführung übernimmt allerdings nicht mehr die Kirchengemeinde Basel West, sondern die Kirche Kreativ, die den Fokus darauf legt, Menschen, die sonst keinen Zugang zur Kirche finden, zum Besuch eines Gottesdienstes der spezielleren Art motivieren zu können. Kirchenratspräsident Lukas Kundert betont gegenüber dieser Zeitung die Wichtigkeit einer weiterführenden Nutzung des Sakralbaus: «Die Pauluskirche ist die letzte Kirche aus der Zeit vor der Trennung von Kirche und Staat in Basel.» Die Tatsache, dass heute sehr viele Leute Sakralität nicht mehr in Kirchen ausleben würden, sondern an Konzerten und sonstigen kulturellen Veranstaltungen, untermaure die Wichtigkeit

und Richtigkeit dieses Projekts. Zu guter Letzt soll die Pauluskirche ein Ort des Verweilens werden. «Fensterrose, Magnolien, Blumenpracht, Begegnung und Stille. Die Pauluskirche ist für mich Eingangstor und Herzstück unseres Quartiers», beschreibt Jörg Schild, alt Regierungsrat und Bewohner des Bachlettenquartiers, seine persönliche Beziehung zum imposanten Bauwerk.

Der Vorplatz der Kirche, der dank seiner farbenfrohen Blumenarrangements ein beliebtes Fotosujet für Touristen und Einheimische ist, soll wieder mehr Öffentlichkeit erleben, so die beiden Projektleiter Andreas Courvoisier und Caroline Specht vom Büro Courvoisier Stadtentwicklung. Möglich wäre dies beispielsweise mit einer Buvette,

einem Foodtruck oder einem kleinen Gartenkaffee. «Es ist ein grosses Bedürfnis des Quartiers, dass die Kirche weiterleben kann. Jetzt gilt es, die Leute dafür zu begeistern, was geplant ist», sagt die Quartierbewohnerin Johanna Gloor-Bär.

Überkonfessionell und mit überregionaler Strahlkraft

Zusammen mit der Courvoisier Stadtentwicklung GmbH und den Quartier- und Kulturorganisationen kümmert sich die Projektgruppe «Zukunft Pauluskirche» um die Vorbereitungsarbeiten für die neue Trägerschaft. Für den Projekt- und Vereinsaufbau sind knapp 200 000 Franken budgetiert. Um die Kirche auf die zukünftigen Veranstaltungen und die Verwendung des Bauwerks als

Ort des Verweilens vorzubereiten, bedarf es ausserdem noch einiger Verbesserungen und Modernisierungen der Infrastruktur. Die geplanten Investitionen schätzt die Projektgruppe auf etwa 900 000 Franken.

Um langfristig planen und überleben zu können, sind die Projektleiter auf eine breite Basis von Unterstützenden und Partnerinstitutionen angewiesen. Das provisorische Betriebsbudget beträgt 430 000 Franken pro Jahr, bestehend aus 50 Prozent Einnahmen aus Veranstaltungen und Vermietungen an Dritte sowie 50 Prozent aus Partner-, Stiftungs- und Mitgliederbeiträgen sowie Spenden. Ein Förderfonds soll die Planung zudem unterstützen. «Unser Ziel ist, dass der neue Trägerverein das Bauwerk Mitte 2021 übernehmen und dann als Kulturkirche weiterfahren kann», sagt Courvoisier. «Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir einen grossen Teil der Finanzierung bis Ende Jahr beisammenhaben.»

Die Kulturkirche soll kein «Gschmäcke» haben, beteuert Courvoisier. Die Trägerschaft wird überkonfessionell sein und es soll ein offener Willkommenscharakter herrschen. Die Pauluskirche wird zum öffentlichen Veranstaltungsort, ihren identifikationsstiftenden Gebäudecharakter wird sie aber nicht verlieren. «Das Bauwerk soll als Begegnungs- und Verweilort spirituelle Kraft ausstrahlen – davon möchten wir zehren können.» Eine Kraft, die auch über die Stadtränder hinaus strahlen könnte. «Die Kirche hat Quartier- und Stadtdimension, Kulturliebhaber werden auch aus der Region anreisen», ist sich Courvoisier sicher.

ANZEIGE

Bider & Tanner und bz Basel präsentieren:

Die Top 5 der Woche

Belletristik

- Martin Walker**
[4] *Connaisseur*
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Hansjörg Schneider**
[1] *Hunkeler in der Wildnis*
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Monika Helfer**
[-] *Die Bagage*
Roman | Hanser Verlag
- Donna Leon**
[-] *Geheime Quellen*
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Sandra Hughes**
[2] *Tessiner Verwicklungen – Der erste Fall für Tschopp & Bianchi*
Kriminalroman | Kampa Verlag

Sachbuch

- Karin Breyer**
[1] *Wandern in der Nordwestschweiz – Die beliebtesten Touren von Karin Breyer*
Wanderbuch | F. Reinhardt Verlag
- Daniele Ganser**
[4] *Imperium USA – Die kruppellose Weltmacht*
Politik | Orell Füssli Verlag
- Rolf G. Renner**
[2] *Hopper*
Kunstabuch | Taschen Verlag
- Laura Spinney**
[-] *1918 – Die Welt im Fieber*
Geschichte | Hanser Verlag
- Philippa Perry**
[-] *Das Buch, von dem du dir wünschst, deine Eltern hätten es gelesen*
Erziehungsratgeber | Ullstein Verlag

CD Pop/Unterhaltung

- Angelo Kelly & Family**
[2] *Coming Home*
Universal
- Lady Gaga**
[-] *Chromatica*
Universal
- Bligg**
[1] *Okey Dokey II*
Universal
- The Strokes**
[4] *The New Abnormal*
Sony
- Agnes Obel**
[5] *Myopia*
Universal

CD Klassik

- Martin Fröst**
[2] *Vivaldi*
Sony
- The Secret Fauré III**
[1] *Geistliche Werke*
Sinfonieorchester Basel, Ivor Bolton
Sony
- Haydn 2032**
[3] *No. 8 – La Roxolana*
Giovanni Antonini, Il Giardino Armonico
Alpha Classics
- Plamena Nikitassova**
[5] *Johann Paul Von Westhoff Suites For Solo Violin*
Ricercar
- Simone Kermes**
[4] *Inferno E Paradiso*
Sony

DVD

- Das perfekte Geheimnis**
[-] *Elyas M'Barek, Florian David Fitz*
Spielfilm | Rainbow Video, Constantin Film
- Moskau einfach**
[-] *Miriam Stein, Philippe Graber, Mike Müller*
Spielfilm | Vinca Film
- Switzerlanders**
[-] *Michael Steiner (Reg.)*
Dokumentarfilm | Praesens
- Judy**
[4] *Renée Zellweger*
Spielfilm | Rainbow Home Entertainment
- Spione Undercover**
[5] *Nick Bruno, Troy Quane*
Kinderspielfilm | 20th Century Fox

bz
Basler Zeitung

Willkommen zurück im Kulturhaus.
Ab sofort sind wir wieder persönlich für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel